

## Ausstattung und Wohnen

Die „Villa Regenbogen“ liegt in dem ruhigen Lichtenberger Stadtteil Karlshorst, der kein sozialer Brennpunkt ist. Sechs Jugendliche können in einem hellen, geräumigen, zetagigem Einfamilienhaus betreut werden. Dafür stehen Einzelzimmer, pro Etage jeweils eine Küche, ein großer Gemeinschaftsraum und zwei Sanitärbereiche zur Verfügung. Die Einlieger-Wohnung befindet sich im Souterrain. Das Projekt besitzt ein weitläufiges Gartengrundstück sowie einen Wasch- und Trockenkeller. Besonders wichtig sind uns die bestehenden guten nachbarlichen Kontakte, die von den Jugendlichen genutzt, und mit ihnen gemeinsam gepflegt und gestaltet werden (Gegenseitige Hilfe, Konflikte, Feste).

## Unser Team

Unsere Grundhaltung bezieht sich auf ein Handeln in hochpersönlichen Hilfspartnerschaften. Dies bedeutet, die Beziehungsmöglichkeiten der Jugendlichen kennenzulernen, zu nutzen und zu erweitern. In Krisensituationen sind wir erreichbar. Das Team besteht aus drei engagierten SozialpädagogInnen und ErzieherInnen, welche durch Leitung und Supervision beraten und begleitet werden.

## Wir kooperieren eng mit

- den Jugendämtern und deren Fachdiensten
- Bildungsinstitutionen, wie Schulen, tagesstrukturierenden Angeboten und Ausbildungsbetrieben
- Partnern im Sozialraum, wie Praktikumsbetrieben, Hausärztinnen, Rechtsanwältinnen
- Institutionen der Gesundheitsfürsorge, Ärzten und Therapeuten sowie Suchthilfeprojekten
- anderen Trägern der stationären Jugendhilfe
- Wohnungsbaugesellschaften



**KileLe**  
Kinder lernen Leben

### Geschäftsstelle KileLe

Zossener Str. 31 – 33  
12629 Berlin  
fon 030/992 74 50

[www.kilele-berlin.de](http://www.kilele-berlin.de)



### Jugendwohngemeinschaft Villa Regenbogen

Dönhoffstraße 20  
10318 Berlin  
fon/fax: 030/ 5030410  
regenbogen@kilele-berlin.de

### Pädagogische Leitung:

Harald Wabst  
fon: 030/99499138  
mobil: 0174/5177568  
wabst@kilele-berlin.de

Die „Villa Regenbogen“ ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen und ist nahe am S-Bhf. Karlshorst (S3) gelegen. Tram (M17, 27, 21) und Bus, Linie 396 sind ebenfalls in der Nähe verfügbar.

Titelfoto: Virtabo/Fotolia

# Villa Regenbogen



**Jugendwohngemeinschaft**

**Betreutes Einzelwohnen**

**Flexible Hilfen**

gem. §27 i.V.m. §§34, 35a, 41 SGB VIII

# Villa Regenbogen

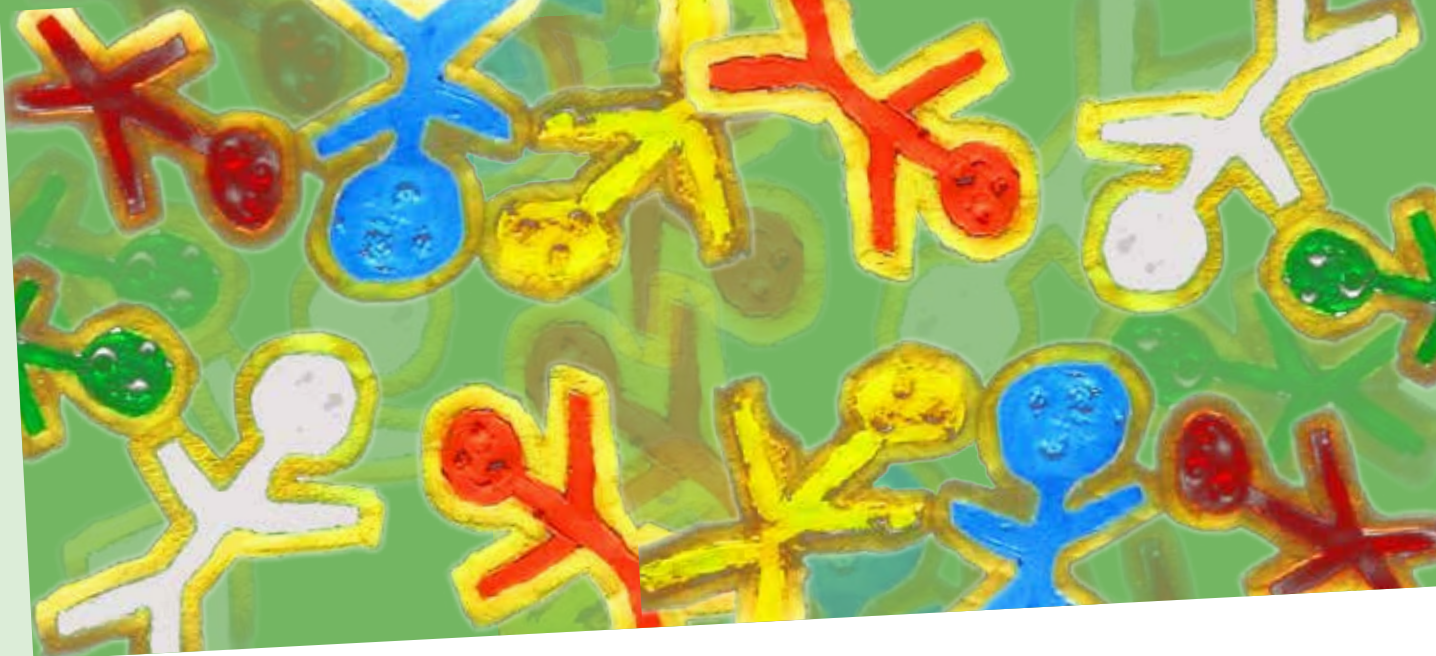
## Unser Angebot richtet sich an

... Jugendliche ab dem 15. Lebensjahr, sowie an junge Volljährige, die...

- aus besonders belasteten familiären Lebenssituationen kommen oder
- bereits in der stationären Jugendhilfe betreut wurden und sich auf dem Weg der Verselbständigung befinden,
- eine stationäre Unterbringung zur Lösung der Entwicklungsprobleme benötigen

und die bereit sind,

- die Entwicklung einer eigenständigen Lebensführung aktiv anzugehen,
- eine schulische/ berufliche Perspektive zu entwickeln und
- das Zusammenleben in einer Jugendwohngruppe aktiv mitzugestalten.



## Wir setzen uns das Ziel

... die individuellen Entwicklungsprozesse der Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu fördern. Hierzu gehören:

- die eigene Persönlichkeitsentwicklung zu stärken,
- positive Beziehungserfahrungen und ein stabiles Lebensumfeld zu schaffen,
- soziale Netzwerke zu aktivieren und zu erweitern,
- einen sicheren Rahmen, der einen geeigneten Rückzugs- und Lernort bietet, zur Verfügung zu stellen, wobei auch Nachreifeung ermöglicht wird,
- Stabilisierung und Neuorientierung zu geben,
- lebenspraktische Kompetenzen zu erarbeiten sowie
- Verselbständigung und den Übergang in eigenen Wohnraum zu erreichen.

## Das Leistungsangebot beinhaltet...

- Sozialpädagogische Betreuung im Einzelfall- und Gruppenkontext mit betreuungsfreien Zeiten
- Präsenzzeiten der BetreuerInnen Montag bis Freitag von 10 - 20 Uhr

- Konfliktarbeit und Krisenmanagement mit erweiterten und flexiblen Betreuungszeiten
- Bezugsbetreuung als Beziehungs- und strukturgebendes Angebot
- Unterstützung bei der Umsetzung alltagspraktischer Aufgaben sowie die Erarbeitung und Festigung einer Tagesstruktur
- Erlernen des verantwortungsvollen Umgangs mit eigenen finanziellen Mitteln
- Eltern- und Familienarbeit, Einbeziehung wichtiger Bezugspersonen der BewohnerInnen
- Unterstützung und Moderation des Zusammenlebens in der Gruppe,
- Regelmäßige Einzel- und Gruppengespräche
- Erarbeitung schulischer und beruflicher Perspektiven, Begleitung und enge Kooperation in diesem Feld
- Gesundheitsfürsorge
- Hilfestellung bei Behördengängen und amtlicher Korrespondenz
- Begleitung in Anschlusshilfen und selbständigem Wohnen
- Gemeinsame Mahlzeiten, Spiele, Feste und Gruppenreisen

## Flexible Betreuung und Besonderheiten

Neben der Regelleistung von 12 Stunden wöchentlich, bieten wir Intensivleistungen mit variablen Betreuungsdichten von 15, 18 und 20 Stunden an.

Zum Angebot gehören Betreutes Einzelwohnen in angemieteten Wohnungen sowie flexible Anschlusshilfen nach §§ 30, 35 SGB VIII.

Zudem gibt es im Haus eine Einliegerwohnung mit separatem Zugang. Damit bieten wir eine binnendifferenzierte Vorbereitung auf die vollständige Selbstversorgung in Form eines Trainingswohnens.

In besonderen Fällen kann zur Erreichung der Hilfe-Annahme-Bereitschaft des/der Jugendlichen auch eine ambulante Falleingangsphase nach §30 SGB VIII gestaltet werden.

## Eltern- und Familienarbeit zielt

... auf die Klärung aktueller bzw. chronifizierter Problemlagen, die Unterstützung der Jugendlichen in der Ablösephase, die konstruktive Kontaktgestaltung mit veränderten Bedingungen, sowie auf die Einbeziehung und Orientierung im sozialen Netzwerk, insbesondere im Rahmen der Verselbständigung im eigenen Wohnraum.